

Landesverband Thüringen
im Deutschen
Bibliotheksverband e.V.

16. Thüringer Bibliothekstag

in Sondershausen am 27. Oktober 2010

*„Fit für die Zukunft“ –
Neue Tendenzen in der Bibliotheksausbildung*

Herausgeber: Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.
Redaktion: Eckart Gerstner

<i>Annette Kasper</i> Begrüßung	4
<i>Joachim Kreyer</i> Grußwort	7
<i>Peter Hengstermann</i> Grußwort	9
<i>Gerhard Hacker</i> Neue Qualitäten im Wissenstransfer zwischen Hochschule und Berufspraxis: Die Bachelor- und Masterstudiengänge an der HTWK Leipzig	11
<i>Dagmar Jank</i> Die Fernweiterbildung Bibliotheksmanagement am FB Informationswissenschaften Der FH Potsdam	19
<i>Karin Holste-Flinspach</i> FaMIs: Duale Berufsausbildung zwischen wegfallenden Tätigkeitsfeldern, Fachrichtungs- verengung und Fortbildungsangeboten – neue Tendenzen bei der Ausbildung	23
<i>Helga Gudacker</i> Einblick in die theoretische Ausbildung der „FaMIs“. Staatliches Berufsschulzentrum Sondershausen	27
<i>Annamaria-Benita Lippold</i> Kooperation zwischen Berufsschule und Bibliothekspraxis: Impulsreferat ÖB	33
<i>Valentina Tischer</i> Kooperation zwischen Berufsschule und Bibliothekspraxis: Impulsreferat WB	35
Diskussion: Kooperation zwischen Berufsschule und Bibliothekspraxis	37
– Gerhard Vogt (DBV-Vorstand, UB Ilmenau): Moderation	
– Annamaria-Benita Lippold (StuRB Erfurt)	
– Dr. Valentina Tischer (UFB Erfurt/Gotha)	
– Eva-Maria Römer (Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat Ausbildung)	
– Karin Holste-Flinsbach (Stauffenberg-Berufsschule Frankfurt am Main)	
– Helga Gudacker (Staatliches Berufsschulzentrum Sondershausen)	
– Katharina Hofmann (DBV-Vorstand, Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar)	
<i>Annette Kasper</i> Begrüßung anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2010	40
<i>Thomas Deufel</i> Grußwort anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2010	43
<i>Thomas Wurzel</i> Laudatio anlässlich der Übergabe des Thüringer Bibliothekspreises an die Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen	45
<i>Sylvia Gramann</i> Dankesrede der Preisträgerin	49
Anschriften der Autorinnen und Autoren	51

Annette Kasper

Begrüßung anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des DBV-Landesverbandes Thüringen heiße ich Sie zur heutigen Verleihung des Thüringer Bibliothekstages sehr herzlich willkommen.

Besonders begrüßen möchte ich den Staatssekretär für Wissenschaft und Kultur im Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Herrn Professor Deufel, und alle Abgeordneten der Fraktionen des Thüringer Landtages, die unserer Einladung nach Sondershausen gefolgt sind.

Ebenso herzlich begrüße ich Herrn Dr. Wurzel von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und den Bürgermeister der Stadt Meiningen, Herrn Kupietz sowie natürlich die Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen, Frau Gramann und ihre Kolleginnen sowie alle Vertreterinnen und Vertreter der Thüringer Kulturverbände und der DBV-Landesverbände Sachsen-Anhalt und Hessen.

Der Thüringer Bibliothekspreis wird in diesem Jahr zum 8. Mal gemeinsam von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und dem DBV-Landesverband Thüringen an eine Öffentliche Bibliothek Thüringens übergeben.

Dafür und für Ihr außerordentliches Engagement, sehr geehrter Herr Dr. Wurzel, möchte ich Ihnen im Namen der Thüringer Bibliotheken sehr herzlich danken. Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen würdigt damit sehr nachdrücklich die engagierte, kreative, kontinuierliche und innovative Arbeit, die von Öffentlichen Bibliotheken in den Thüringer Kommunen geleistet wird.

An dieser Stelle danke ich ebenfalls dem Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Herrn Christoph Matschie, der die Schirmherrschaft über diesen Preis übernommen hat und damit das Anliegen des Bibliothekspreises und die Arbeit der Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen unterstützt.

Ein Dank gebührt an dieser Stelle natürlich der Jury, in der ich in diesem Jahr gemeinsam mit Herrn Dr. Wurzel, Herrn Dr. Simon-Ritz, dem Direktor der UB Weimar, dem Autor Herrn Biskupek, der Direktorin der Stadtbibliothek Eisenach, Frau Dr. Brunner und der stellvertretenden Chefredakteurin der Thüringischen Landeszeitung, Frau Sommer sehr gute und qualifizierte Bewerbungen um den Bibliothekspreis und die beiden Förderpreise begutachten durfte. Im Ergebnis ihrer Arbeit hat sich die Jury entschieden, den Hauptpreis im Jahr 2010 an die Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen zu übergeben. Mit den beiden Förderpreisen werden die Stadtbibliothek Bad Berka mit ihrer Zweigbibliothek Tannroda und die Erlebnisbibliothek Großbreitenbach ausgezeichnet. Eine besondere Anerkennung für Engagement spricht die Jury dem Rehabilitations-Zentrum Stadtroda gGmbH für die ehrenamtlich organisierte und von Tagesstättenbesuchern geleistete Aufrechterhaltung des von der Kommune aufgegebenen Bibliotheksstandortes in Gera-Langenberg aus.

Der 16. Thüringer Bibliothekstag und die Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises in Sondershausen finden in diesem Jahr in der Mitte der bundesweiten Imagekampagne der deutschen Bibliotheken „Treffpunkt Bibliothek“ statt. Mit Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen der Informationsvermittlung, Leseförderung, mit Aktionen, Ausstellungen und Events rund um Bibliotheken, Bücher, Medien und Lesen machen Bibliotheken auf ihre

Angebote und Dienstleistungen als Kultur- und Bildungseinrichtungen, Bildungspartner und Dienstleister in der Mediengesellschaft aufmerksam.

Die Bewerbungen um den Thüringer Bibliothekspreis und die beiden Förderpreise, die der Jury in diesem Jahr vorlagen, weisen jedoch nach, wie bereits in den Vorjahren, dass das Motto der Bibliothekskampagne „Treffpunkt Bibliothek“ nicht nur für die Zeit vom 24. bis zum 31. Oktober gilt. Öffentliche Bibliotheken sind das seit langem und sie sind es ganz selbstverständlich für viele Bürger und Bürgerinnen in ihren Kommunen, sie sind es für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft. Sie sichern mit ihrer Arbeit den freien Zugang zu Wissen und Information, tragen zu mehr Chancengerechtigkeit bei und bieten damit Voraussetzungen für das lebenslanges Lernen.

Ihre Angebote und Dienstleistungen werden intensiv genutzt. 2,8 Millionen Besuche und rund 7,8 Millionen Entleihungen wurden im Jahr 2009 in den ÖB Thüringens registriert.

Das Spektrum der angebotenen Dienstleistungen und Veranstaltungen beginnt mit dem Kernangebot jeder Bibliothek, einem aktuellen und für ihr Einzugsgebiet ausreichenden und an den Bedürfnissen der Einwohner orientiertem Medienbestand und der Nutzung moderner technischer Möglichkeiten für seine Erschließung und Vermittlung. Es reicht weiter über verschiedene Varianten der Leseförderung für Kitas, Kinder im Vorschulalter, Eltern und Erzieher, über eine breite Palette von Kooperationsformen mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen und bewährten wie neuen Veranstaltungsformen zur Literaturvermittlung und Leseförderung. Bibliothekseinführungen werden thematisch an die Möglichkeiten und Vorstellungswelten der verschiedenen Altersgruppen von Kita-Gruppen und Schulklassen ausgerichtet, besondere Formate entwickelt, um auch die Gruppen der Nicht-mehrläser, wieder für das Lesen und die Bibliothek zu begeistern, und in Zusammenarbeit mit den Nutzern selbst werden neue Angebote der Bibliotheken entwickelt. Dies sind nur einige Beispiele, wie sie sich auch in den Bewerbungen der Thüringer Bibliotheken finden.

Sie widerspiegeln eindrucksvoll die Kreativität und das Engagement, mit dem in den Öffentlichen Bibliotheken des Landes erfolgreich gearbeitet wird.

Die Thüringer Öffentlichen Bibliotheken entwickeln seit Jahren ihre Angebote weiter, schärfen damit ihr Profil und arbeiten erfolgreich in ihren Kommunen.

Wie erfolgreich diese Arbeit in den kommenden Jahren aber sein wird, hängt unmittelbar davon ab, welchen Stellenwert sie einerseits in ihrem unmittelbaren Umfeld haben, den Städten, Gemeinden und Landkreisen und wie sie als kommunale Einrichtungen im Hinblick auf anstehende übergreifende Aufgaben und Probleme durch das Land Thüringen wahrgenommen und gefördert werden. Die gemeinsame Erarbeitung kulturpolitischer Leitlinien, eines neuen Kulturkonzepts für das Land Thüringen und die Verabschiedung eines Bibliotheksentwicklungsplans, der sowohl mit dem zuständigen Fachministerium als auch den kommunalen Spitzenverbänden abzustimmen ist, bieten Ansätze für die Entscheidung über die weitere Entwicklung der größten Sparte des Thüringer Bibliothekswesens, der Öffentlichen Bibliotheken. Nur mit gemeinsamen Anstrengungen und entsprechenden Vereinbarungen wird sich die Entwicklung der ÖB zukünftig positiv gestalten lassen, werden sie auch in der allernächsten Zeit in der Lage sein, den Anforderungen durch die Bürger und Bürgerinnen und die sich rasant entwickelnde Wissens- und Informationsgesellschaft zu genügen.

Sollte dies nicht gelingen, werden wir weiter mit der Tatsache von Bibliotheksschließungen, der Personalreduzierung, der Reduzierung von Öffnungszeiten und damit Leistungsreduzierung, mit der Umwandlung von hauptamtlich, d.h. fachlich geleiteten Bibliotheken in ehrenamtlich geleitete Bibliotheken konfrontiert sein. Das Bildungsland Thüringen wird damit in einer wichtigen Basiseinrichtung der nichtinstitutionalisierten Bildung geschwächt werden, und das sehr nachhaltig. Bereits heute haben rund 500.000 Thüringer keinen unmittelbaren Zugang zu einer Öffentlichen Bibliothek mehr.

Auch um auf diese Entwicklung aufmerksam zu machen, auf die Notwendigkeit, die Aufgaben und den Standort Öffentlicher Bibliotheken zu definieren und zu demonstrieren, veranstaltet der Deutsche Bibliotheksverband mit vielen Partnern und Sponsoren seine jährliche Bibliothekskampagne „Treffpunkt Bibliothek“.

Und damit schließt sich auch der Kreis zur Verleihung des diesjährigen Bibliothekspreises. In jedem Jahr ist für die Jury ausschlaggebend, mit welchen bereits erprobten und bewährten Konzepten sich Bibliotheken darum bewerben.

Eine solche Bewerbung hat auch die Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen eingereicht. „Treffpunkt Bibliothek“ – dieses Motto ist gleichzeitig das Markenzeichen für die Arbeit der Meiningener Bibliothek. Die Kolleginnen der Bibliothek haben unter der Leitung von Silvia Gramann seit Jahren konsequent, sehr ideenreich und kreativ eine ganze Fülle von Aktionen und Veranstaltungsformen für ihre Stadt entwickelt und sie in das gesamte kulturelle Angebot der Stadt Meiningen eingefügt. Dabei ist die Bewerbung für die wir die Meiningener Kollegen heute auszeichnen können nicht die erste, die sie eingesandt haben. Die Jury konnte seit dem Jahr 2008 verfolgen, in welcher Weise dieses Konzept der Veranstaltung- und Öffentlichkeitsarbeit weiter entwickelt und ausgefeilt wurde.

Liebe Frau Gramann, ich möchte Ihnen im Namen der Jury für Ihre Beharrlichkeit danken, Ihnen zu diesem gelungenen Konzept gratulieren und Ihnen und Ihren Kolleginnen viel Erfolg in Ihrer Arbeit, vor allem aber immer viele wissbegierige, neugierige und interessierte Besucher und Besucherinnen in Ihrer Bibliothek wünschen.

Ich bitte nun Herrn Professor Deufel für das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ein Grußwort an uns zu richten.

Anschriften der Autorinnen und Autoren

Prof. Dr. Thomas Deufel
Staatssekretär
Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Werner-Seelenbinder-Straße 7 99096 Erfurt
Telefon: (03 61) 3 79 00
Telefax: (03 61) 3 79 46 90
Email: tmbwk@thueringen.de

Sylvia Gramann
Bibliotheksleiterin
Stadt- und Kreisbibliothek "Anna Seghers"
Ernestinerstr. 38 98617 Meiningen
Telefon: (0 36 93) 50 29 59 oder (0 36 93) 50 42 47
Telefax: (0 36 93) 50 42 46
Email: bibliothek@meiningen.de

Helga Gudacker
Staatliches Berufsschulzentrum Sondershausen Abteilungsleiterin Schulteil 2
Gewerblich-technischer Bereich, Berufliches Gymnasium und Fachoberschule
Salzstraße 16 99706 Sondershausen
Tel. (0 36 32) 5 22 90 Fax (0 36 32) 52 29 29
Email: post@sbz-sondershausen.de

Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker
Prodekan Fakultät Medien
HTWK Leipzig

Karl-Liebknecht-Str. 132 04277 Leipzig
Telefon: (0 34 1) 30 76 54 18
Email: hacker@fbm.htwk-lieipzig.de

Peter Hengstermann
Landrat Kyffhäuserkreis
Landratsamt Kyffhäuserkreis
Markt 8
99706 Sondershausen
Telefon: (0 36 32) 74 10
Telefax: (0 36 32) 7 41 – 1 35
Email: landrat@kyffhaeuser.de

Karin Holste-Flinspach
Stauffenbergsschule
Arnsburger Str. 44
60385 Frankfurt/Main
Telefon: (069) 212- 3 52 74
Telefax: (069) 212-4 05 18

Prof. Dr. Dagmar Jank
FH Potsdam Fachbereich Informationswissenschaften Friedrich-Ebert-Str. 4 14467 Potsdam
Telefon: (0 331) 580 15 1 5 Fax: (0 331) 580 15 99 Email: jank@fh-potsdam.de

Dr. Annette Kasper
Leiterin der Ernst-Abbe-Bücherei
Carl-Zeiss-Platz 15
07743 Jena
Telefon: (0 36 41) 49 81 56
Telefax: (0 36 41) 44 28 21
Email: annette.kasper@jena.de

Joachim Kreyer
Bürgermeister der Stadt Sondershausen
Stadtverwaltung Sondershausen Markt 7 99706 Sondershausen
Telefon: (0 36 32) 62 21 01
Telefax: (0 36 32) 78 20 73
Email: buergermeister@sondershausen.de

Annamaria -Benita Lippold
Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt Domplatz 01 99111 Erfurt Tel. (0 361) 655 15 83 Fax (0 361)
655 15 99

Dr. Valentina Tischer
Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt /Gotha
Nordhäuser Str. 63
99089 Erfurt
Telefon: (0 361) 737 58 15
Telefax: (0 361) 737 55 09
Email: valentina.tischer@uni-erfurt.de

Dr. Thomas Wurzel
Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen
Alte Rothofstr. 9
60313 Frankfurt/Main
Telefon: (069) 21 75 5 11
Telefax: (069) 21 75-4 99